



ALFRED FRIED FOTOPREIS 2013 FÜR DAS WELTBESTE FOTO ZUM THEMA FRIEDEN

Präambel

Fotografie ist die Momentaufnahme einer Empfindung, in der die reale Welt in Form eines Bildes wiedergegeben wird. Der **Alfred Fried Fotopreis** will das Bemühen des Menschen um das Zusammenleben in Frieden und das Bemühen um das Schöne und Positive in unserem Leben zeigen und jene Fotos auszeichnen, die am besten darstellen, dass nur in friedvoller Koexistenz unsere Zukunft liegt.

Namensgeber

Alfred Hermann Fried (* 11. November 1864 in Wien; † 4. Mai 1921 ebd.) war ein österreichischer Pazifist und Schriftsteller. Als Gründer der Zeitschrift *Die Waffen nieder!* und weiterer Aktivitäten für den Frieden bekam Fried 1911 gemeinsam mit dem Organisator der Internationalen Konferenz für Privatrecht in Den Haag Tobias Asser den Friedensnobelpreis verliehen.

Auslober

Die **Photographische Gesellschaft (PHG)**, gegründet in Wien 1861, ist die traditionsreichste Gesellschaft für Fotografie im deutschen Raum und die zweitälteste der Welt. Sie wurde am 22. März 1861 in der Akademie der Wissenschaften in Wien durch Anton Georg Martin gegründet.

Edition Lammerhuber ist ein österreichischer Verlag mit Sitz in Baden bei Wien, dessen Verlagsprogramm sich enthusiastisch der Fotografie widmet und mit der Interpretation von Wissenschaft und Kunst auseinander setzt.

Intention

Mit der Auslobung des **Alfred Fried Fotopreises** wollen PHG und Edition Lammerhuber weltweit jene Fotografen unterstützen, deren Bilder das Bemühen der Menschen um die Entwicklung einer friedlichen Welt zeigen.

Der **Alfred Fried Fotopreis** wird jährlich vergeben.

Ab sofort bis zum 15. September 2013 freuen wir uns über Ihre Einreichungen.

Photographische Gesellschaft gegründet in Wien 1861 (PHG)
Leysersstraße 6 - 1140 Wien - Austria
+43 1 982 39 14 310
+43 1 982 17 10
friedaward@photographische-gesellschaft.at
www.photographische-gesellschaft.at



EDITION LAMMERHUBER



Der **Alfred Fried Fotopreis** wird im November 2013 in Wien feierlich präsentiert werden. Der genaue Termin und der Ort der Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Umschreibung

Zwischen Frieden und Fotografie existiert eine besondere Beziehung, denn die Arbeit der Fotojournalisten trägt seit jeher dazu bei, den Menschen die Notwendigkeit und auch die Früchte friedvollen Lebens bewusst zu machen, leider meist nur anhand von Negativbeispielen wie Krieg und Hunger. Die Auslober des **Alfred Fried Fotopreises 2013** rufen die Weltcommunity der Fotografie auf, den Frieden in unserer Welt verstärkt zu thematisieren und den Medien und der Öffentlichkeit zu vermitteln.

Teilnahmemodalitäten

Aufgerufen zur Teilnahme sind alle Fotografen weltweit, die einen Beitrag zum Frieden in dieser Welt durch ihre Bilder dokumentieren wollen.

Das Thema des **Alfred Fried Fotopreises 2013** lautet **Frieden mit der Natur**.

Einreichen können Sie Ihre Bilder als Aufsichtsvorlage (Formate 20 x 30 cm bis 30 x 45 cm) oder in digitaler Form als TIFF, JPEG oder RAW Datei. Größe: mindestens 2500 Pixel (lange Seite) – als Link oder auf CD.

Bilder können in unlimitierter Anzahl eingereicht werden.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Jedes Foto muss auf der Rückseite den Namen und Vornamen, die Adresse und den Titel des Themas tragen. Gleiches gilt für die eingereichten Bilder via Downloadlink oder DVD, wo Name und Vorname, die Adresse und der Titel des Themas in den Metadaten der Datenfiles eingetragen sein müssen. Einsendungen, die nicht diesen Vorgaben entsprechen, können nicht an der Jurierung teilnehmen.

Abgabeschluss ist der **15. September 2013** per **E-Mail, Post oder persönlich im Sekretariat der PHG**. Es gilt das Datum des Poststempels.

Photographische Gesellschaft gegründet in Wien 1861 (PHG)
Leysnerstraße 6 - 1140 Wien - Austria
+43 1 982 39 14 310
+43 1 982 17 10
friedaward@photographische-gesellschaft.at
www.photographische-gesellschaft.at



EDITION LAMMERHUBER



Jury

Eric Falt, Stellvertretender Generaldirektor der UNESCO; Frankreich
Peter Mattias Gaede, Chefredakteur *GEO*; Deutschland
Gerhard Hinterleitner, Managing Director ASAbianca Media; Österreich
Lois Lammerhuber, Fotograf und Verleger Edition Lammerhuber; Österreich
Erich Lessing, Fotograf, Magnum; Österreich
Peter Lindhorst, Direktor Freelens Galerie Hamburg; Deutschland
Reinhold Lopatka, Staatssekretär für europäische und internationale Angelegenheiten; Österreich
Klaus Lorbeer, Chefredakteur *Foto Objektiv*; Österreich
Gerd Ludwig, Fotograf, *GEO*, *National Geographic*; USA
Pascal Maitre, Fotograf, *GEO*, *National Geographic*; Frankreich
Rolf Nobel, Fotograf und Professor für Fotografie an der Hochschule Hannover; Deutschland
Walter Schels, Fotograf, Freie Akademie der Künste; Deutschland
Werner Sobotka, Präsident der PHG; Österreich

Preise

Der Sieger des **Alfred Fried Fotopreises** erhält einen Geldpreis von **€ 5.000,-**. Die fünf erstgereihten Fotografen werden mit der **Alfred Fried Friedensmedaille der PHG** ausgezeichnet.

Die 50 für die Shortlist-nominierten Bilder werden im Rahmen einer Ausstellung anlässlich der Preisverleihung im November 2013 präsentiert und in einem Katalog veröffentlicht.

Nutzungsrechte

Die Fotografen der 50 Shortlist-nominierten Bilder räumen der PHG und der Edition Lammerhuber das Recht ein, diese Arbeiten honorarfrei auszustellen und/oder in einem Buch zu publizieren und/oder auf den jeweiligen Websites vorzustellen und/oder für die Bewerbung des **Alfred Fried Fotopreises** zu nutzen.

Jeder Teilnehmer bestätigt durch seine Unterschrift auf dem Teilnahmeformular, dass er/sie sämtliche Rechte an den zum Wettbewerb eingereichten Fotos innehat.

Schlussbestimmungen

Die Ermittlung der Gewinner erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Zum Wettbewerb kann keine Korrespondenz geführt werden. Die eingereichten Arbeiten werden nicht zurück gesendet.

Photographische Gesellschaft gegründet in Wien 1861 (PHG)
Leysersstraße 6 - 1140 Wien - Austria
+43 1 982 39 14 310
+43 1 982 17 10
friedaward@photographische-gesellschaft.at
www.photographische-gesellschaft.at



EDITION LAMMERHUBER